

## **Aus der Arbeit des Gemeinderates**

### **Sitzungsbericht 26.09.2022**

#### **TOP 1 / Flurneuordnung B311**

##### **Bericht aus der Informationsveranstaltung**

Herr Bürgermeister Hinz berichtete aus der Infoveranstaltung vom 07.09.2022

Bei der gemeinsamen Informationsveranstaltung mit dem Flurneuordnungsamt hat Herr Stadler, der bisherige leitende Ingenieur des Verfahrens, den aktuellen Stand des Verfahrens und das neue Team präsentiert: Herr Lewin Hajer ist der neue leitende Ingenieur des Verfahrens und Frau Franziska Habdank hat sich als Nachfolgerin für den in den Ruhestand verabschiedeten Herrn Fensterle vorgestellt.

Die Präsentation der Infoveranstaltung wurde auf der Homepage der Gemeinde zu Ihrer Information veröffentlicht.

##### **Vorschlag zur Errichtung eines zusätzlichen Fahrradweges**

Bei der Infoveranstaltung am 07.09.2022 wurde auch der Wege- und Gewässerplan in der aktuellsten Fassung vorgestellt.

Im Bereich des landwirtschaftlichen Weges 75 (zwischen der Unlinger Siedlung und Eichenau) wurde aus dem Publikum vorgeschlagen, einen zusätzlichen Fahrradweg neben dem landwirtschaftlichen Wege einzurichten, da hier mit starkem Verkehr (landwirtschaftlich und Fahrrad) zu rechnen sei.

Der Weg 75 ist Teil der Unlingen umgehenden landwirtschaftlichen Hauptstrecke, die von Möhringen kommend über den Zeller Weg hier bis nach Riedlingen führt.

Für die Ausgestaltung eines möglichen Fahrradweges stellt Herr Hinz zwei Alternativen vor:

1. Radweg auf verbreiterten Landwirtschaftsweg  
Dabei würde der Weg um ca. 1,50 verbreitert, ein separater Ausweis einer Fahrradspur wäre nicht vorgesehen. Hier ist mit Baukosten von rund 250.000 EUR zu rechnen, für den Flächenverbrauch würde weiterer Landabzug entstehen.
2. Ausweisung eines zusätzlichen separaten Fahrradweges (mit Grünstreifentrennung)  
Benötigt werden für diese Variante ca. 4,5m zusätzlich, was zu Baukosten von ca. 750.000 EUR; für die benötigte Fläche würde weiterer Landabzug entstehen.

Zur Komplettierung einer Fahrradumgehung von Unlingen und Absicherung der geplanten Ausweisung Fahrrad- und Wanderwege müsste ein Ausbau in nördlicher Richtung (Zeller Weg oder Alte Landstraße) zusätzlich in Erwägung gezogen werden.

Herr Hinz führte an, dass eine gemeinsame Nutzung der Wege sehr gut möglich ist, wenn alle Verkehrsteilnehmer auf andere achten.

Der landwirtschaftliche Verkehr ist zu Zeiten der Aussaat und der Ernte vermehrt zu erwarten. In den „Zwischenzeiten“ erscheint ein weitgehend ungestörter Fahrradverkehr auf den Feldwegen möglich. In Richtung Eichenau kann der landwirtschaftliche Weg entlang der Ortsumfahrung genutzt werden. Dieser Weg endet jedoch kurz vor dem Umspannwerk vor der Eichenau. Hier sollte geprüft werden, ob dieser Weg auf der Gemarkung Riedlingen weitergeführt werden könnte.

Auch entlang der ehemaligen B311 aus Richtung Unlingen bis zur Kreuzung am Edeka-Markt führt ein sehr gut ausgebauter Fahrradweg.

Der Gemeinderat beschließt, keinen zusätzlichen Fahrradweg zwischen der Unlinger Siedlung und der Eichenau zu errichten.

### **TOP 2 / Baugesuche**

Stallerweiterung mit Laufhof mit einer Erweiterung von 139 GV-Einheiten auf 158,3 GV-Einheiten auf Flste. 1291 und 1290, Unterer Esch, Gemarkung Unlingen, Alte Landstraße 5 in Unlingen.

Das Einvernehmen der Gemeinde zum Bauvorhaben wird hergestellt.

### **TOP 3 / Geruchsemission im Ortsbereich Unlingen**

In Unlingen sind noch zahlreiche aktive und ehemalige aktive landwirtschaftliche Anwesen vorhanden. Diese genießen gemäß LBO (Landesbauordnung) derzeit noch Bestandsschutz und sind bei Baugenehmigungsverfahren entsprechend zu berücksichtigen.

Der Bestandsschutz richtet sich nach den Unterlagen der beantragten Bebauung.

Aufgrund der aktuellen Situation ist eine neue Wohnbebauung im Ortskern derzeit nicht möglich. Daher hat die Verwaltung Gespräche mit den Landwirten aufgenommen und versucht, die aktuell inaktiven aber geschützten Bestände über Verzichtserklärungen zu minimieren.

Herr Bürgermeister Hinz stellt die Präsentation zu den Geruchsemissionen in Unlingen vor und erläutert die Aktivitäten der Verwaltung.

### **TOP 4 / Homepage**

Die Homepage der Donau-Bussen-Schule ist in die Jahre gekommen und entspricht technisch und inhaltlich nicht mehr den aktuellen Datenschutzvorschriften.

Die Erreichbarkeit der Homepage wird bei Verwendung von aktuellen Browserversionen stark eingeschränkt, da die Verbindung als „unsicher“ deklariert und vielmals abgelehnt wird.

Gleichzeitig ist die Aktualisierung der Seite nur noch sehr eingeschränkt möglich, da hier veraltete Werkzeuge verwendet werden müssen, die leider vom aktuellen Personal nicht umfänglich benutzt werden können.

Die Verwaltung hat daher die Neugestaltung und technische Neuausrichtung der Homepage bei der Fa. Hirsch & Wölfl in Auftrag gegeben.

### **TOP 5 / Kindergarten „Unter'm Storchennest“ Außenanlage**

Bei der routinemäßigen Sicherheitsbegehung des Außenbereichs des Kath. Kindergartens wurde die Rutschenanlage bemängelt, da die Ausführung mit einem Erdhügel nicht mehr den sicherheitstechnischen Vorschriften einer Kindertagesstätte genügt.

Die Kindergartenleitung hat bei der Fa. Buck ein Angebot für ein entsprechendes Außengerät eingeholt, bei dem die vorhandene Edelstahlrutsche wiederverwendet werden kann.

Die Beteiligung der Kommune an der Investition ist in der „Vereinbarung über den Betrieb und die Förderung des kirchlichen Kindergartens“ mit der Kirchengemeinde geregelt.

Als offener Punkt ist aktuell noch die Montage der Anlage zu klären. Diese kann teilweise durch den Bauhof erfolgen. Der Aufbau sollte aus Revisionsgründen von einer Fachfirma erfolgen.

Die Mitglieder des Gemeinderates stimmen der Beschaffung des bestellten Außengerätes zu.

### **TOP 6 / Zuschussantrag der Reservistenkameradschaft Unlingen**

Die Unlinger Wettkampfmannschaft hat bei der Deutschen Reservisten-Meisterschaft als Mannschaft „BaWü1“ einen hervorragenden 2. Platz geholt und ist am 26.06.2022 in Unlingen als Deutscher Vizemeister gebührend empfangen worden.

Das Training und die Erringung dieser Leistungen waren unter anderem auch mit Kosten verbunden, für die die Reservistenkameradschaft um einen Zuschuss gebeten hat.

Die Gemeinde hat bereits in der Vergangenheit den Weg gewählt, die Vereine mit Erfolgsprämien zu unterstützen und möchte dieses System so weiterführen und eventuell mit einer neuen Vereinsförderrichtlinie fortsetzen.

Daher beschließen die Mitglieder des Gemeinderates, keine Beteiligung an den Kosten zu gewähren.

### **TOP 7 / Kunstgegenstände aus Unlingen**

- a. Herr Eberhard Schneider hat aus einer aufgelösten Grabstelle ein Kreuz mit Korpus vom Bildhauer Karl Rieber erworben und beabsichtigt, dieses Kunstwerk als Leihgabe an die Gemeinde zum Schmuck der Aussegnungshalle zu geben.

Aktuell sind noch weitere Kunstwerke von Karl Rieber in Unlingen vorhanden:

- Friedhof Unlingen, neben der Aussegnungshalle: Sitzender, leidender Christus
- Relief an der Außenwand des Friedhof aus Terrakotta
- Verschiedene Ausstellungsstücke im Rathaus
- Franziskusbildnis über der Eingangstür zur Klosterkapelle
- Pieta des Kriegerdenkmales

Die Mitglieder des Gemeinderates stimmen der Annahme der Leihgabe zu und beschließen das Kunstwerk zum Schmuck der Aussegnungshalle zu verwenden.

- b. Rückgabe zweier Bilder aus dem Nachlass von Ehrenbürger Gebhard Scherrbacher

Der Großonkel Dr. Helmut Scherrbacher (Sohn des Oberlehrers Gebhard Scherrbacher) von Herrn Gerhard Wagner hat für seinen Nachlass verfügt, dass die Bilder, die ursprünglich aus Unlingen

stammen, wieder nach Unlingen zurückkehren sollen. Im Mai 2022 hat die Übergabe der Bilder an Herrn Bürgermeister Hinz stattgefunden.

Die Bilder zeigen

- Ansicht vom Bussen, gezeichnet von A. Denzel. Dieses Bild wurde dem Oberlehrer Scherrbacher von der Gemeinde zum Dank für 25-jähriges Wirken in Unlingen geschenkt
- Ansicht Ensemble Kirche und Rathaus Unlingen, gezeichnet vom Oberamtsbaumeister Mußotter aus Riedlingen und trägt die Widmung „In dankbarer Freude zur glücklichen Heimkehr aus russischer Gefangenschaft, Weihnachten 1945“.

Der Gemeinderat nimmt die Schenkung der Bilder an.

TOP 8 / Verschiedenes und Anfragen

Sitzungen im Sitzungssaal

Im Gemeinderat wurde Freude darüber geäußert, dass nach der langen pandemiebedingten Periode wieder im Sitzungssaal getagt werden konnte.